

Verbesserung der Verkehrssicherheit in Münster

Schlussbericht
- Anlagen -

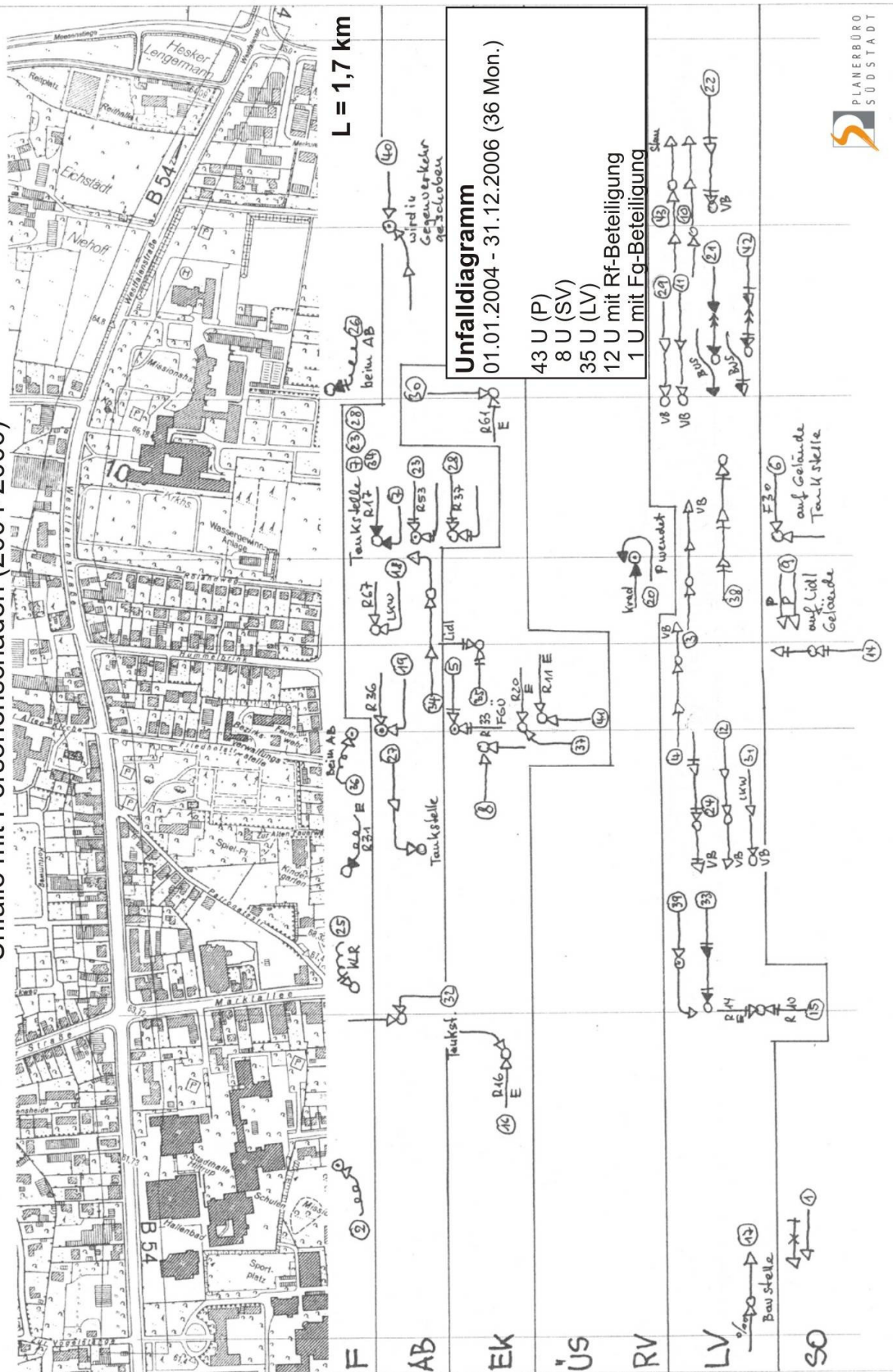
Auftraggeber:

**Gesamtverband der
Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.**



UHL 92 Westfalenstraße

Unfälle mit Personenschaden (2004-2006)





UHL 92 Westfalenstraße zwischen Zur Vogelstange und Meesenstiege

	2006	2005	2004	Summe
Anzahl	40	18	15	73
GT	0	0	0	0
SV	10	4	2	16
LV	44	18	7	69
RF	19	8	5	32
FG	3	0	3	6
Kat 1	0	0	0	0
Kat 2	9	3	4	16
Kat 3	31	15	11	57
Typ 1	1	1	0	2
Typ 2	5	1	0	6
Typ 3	9	0	1	10
Typ 4	2	0	0	2
Typ 5	0	0	0	0
Typ 6	13	2	2	17
Typ 7	3	0	0	3
UK [Mio.€]	1,646	0,600	0,701	2,947

Maßnahmenempfehlung

Sofortmaßnahmen

1. Auf dem gesamten Streckenabschnitt der Westfalenstraße sollte die Erkennbarkeit der Radwege durch begleitende Linienmarkierung verbessert werden.
2. In allen wartepflichtigen Zufahrten und wichtigen Einfahrten sollten die Radwege rot eingefärbt und Radfahrpiktogrammen markiert werden.
3. Im Bereich der Lidl-Zufahrt und der Tankstelle gegenüber dem Krankenhaus sollten Kfz-Stellplätze entfallen, um die Sicht der rechts abbiegenden Fahrzeuge auf die Radfahrer zu gewährleisten.
4. Grundsätzlich sollten Stellplätze, die bis dicht an Einmündungen und wichtige Grundstückszufahrten heranführen, entfallen.
5. Der Knotenpunkt Westfalenstraße / Friedhofstraße sollte voll signalisiert werden.
6. Zwischen Marktstraße und Meesenstiege sollten OGÜ eingerichtet werden.
7. Der Linksabbiegestreifen in der nördlichen Zufahrt am Knotenpunkt Marktstraße / Westfalenstraße sollte mit einer längeren Mittelinsel (auch zum Queren für Fußgänger) eingeleitet werden. Die kurze Grünzeit für Linksabbieger (5 Sek.) sollte verlängert werden.

Längerfristige Maßnahmen

1. In allen wichtigen Einmündungen sollten Fahrbahnanhebungen eingerichtet werden, um Fußgänger und Radfahrer zu sichern.